

# 4

Magische Orte – Sa  
Caleta, Cala d'Hort  
und Es Verdrà

# 5

Ibizas Bergwelt–  
Tagesausflug zum  
Sa Talaia

# 6

Soundtrack für den  
Sonnenuntergang –  
Café del Mar

# 7

Folge dem Ruf der  
Natur – Plá de Corona

# 8

Wasser predigen, Wein  
trinken – rund um Sant  
Mateu

# 9

Orgien und Mysterien  
mitten im Wald –  
Es Cuieram

# 11

Die Akropolis von  
Santa Eulària des  
Rú – Puig de Missa

# 10

Wochentreff und  
Insel-Institution –  
der Hippiemarkt

magnetisch

Rendezvous  
mit der Ginsterkatze

»ICH WEISS AUCH  
NICHT, WAS GLEICH  
PASSIERT«

Ganz schön  
bizarrr!

ÖKO VON GESTERN

GROSSES  
KOPFKINO

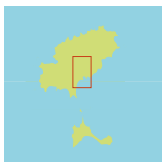
»Les Peluts«  
Die Langhaarigen

Ganz  
in  
Weiß





## Eivissa und Umgebung



Der Namensvetterin der Insel sollte man auch einen Besuch abstatten, selbst wenn der Urlaub mehr Strand und Meer gewidmet ist; und sei es, um eine aktuelle Tageszeitung aus der Heimat an Ibiza's Paradeplatz bei einem lecker' Eis zu lesen – oder zu beobachten, wie noch vom Alltag unentspannte Durchreisende versuchen, im letzten Moment eine

Formentera-Fähre zu erwischen. Außerdem gibt es für den Studiosus-Urlauber einen ganzen ›Haufen‹ Altstadt, und Amüsierwillige sind dankbar, dass Bars und einige Tanztempel ohne Auto angesteuert werden können.

## Eivissa F 6

**Eigentlich heißen Stadt und Insel seit der Katalanisierung ›Eivissa‹. Unter anderem den Touristen zuliebe bleibt der Name bei der 50 000 Einwohner-Hauptstadt angesiedelt. Phönizier, Griechen, Römer, Mauren, Katalanen, englische, deutsche, italienische Touristen: Fremde Kulturen prägen seit jeher das Stadtbild. Urlauber sollten nicht enttäuscht sein: Es gibt zwar weder einen langen Sandstrand noch Hafenromantik. Wer sich jedoch durch unspektakuläre, typisch spanische Viertel zum Wasser vorarbeitet, erlebt zwischen Boulevards, den Skelettgräbern vom Puig des Molins und gentrifizierten Drogenvierteln jede Menge Abwechslung.**

---

### WAS TUN IN EIVISSA?

---

#### Kampfschlendern

Eivissas **Dalt Vila** (1–6 ► S. 21), die das Stadtbild prägende, UNESCO-gekürzte Altstadt ist über jeden Zweifel erhaben, dass sich ein Besuch nicht lohnen würde. Aber sie ist mit Ausnahme weniger Bars, Läden und Restaurants im unteren Teil eine Art Freilichtmuseum und daher isoliert von der übrigen Stadt. Außerhalb des Festungsringes empfehlen sich die erst 1936 durch den Einsturz eines Esels gefundenen **Punischen Grabkammern** 11, die westlich von der Dalt Vila einen ganzen Hügel überziehen – und den **Puig des Molins**, auf dem tatsächlich noch vier Mühlen wie zu Don Quichotes Zeiten stehen – einige von vielen, die dort oben bis ins 15. Jh. hinein im Wind ihre Runden drehten. Die karthagischen Grabstätten liegen unterhalb und bilden mit einer Fläche von ungefähr 50 000 m<sup>2</sup> und rund 3500 Grabkammern den größten Karthager-Friedhof der damaligen Welt – und das Hauptargument, Ibiza in das Weltkulturerbe aufzunehmen.

Bevor man in den gespenstischen Gräbern der Totenstadt herumstiefelt und sich vor Plastik-Skeletten erschrecken lässt, ist das noch recht neue, schon von der Architektur her großartige anliegende **Monografische Museum** ein idealer Einstieg. Es gehört zum Archäologischen Museum in der Dalt Vila (► S. 21) und besitzt die wohl umfangreichste Sammlung punischer Funde im Mittelmeerraum, etwa aller Tanit-Figuren auf Ibiza; jener punischen Fruchtbarkeitsgöttin, die überall auf alternativen Ibiza-Flaggen flattert. So sind auch die ›Tanits‹ aus der Höhle Es Cuieram im Norden ausgestellt, wo manche Hippies sie bis heute verehren. Außerdem vermittelt das Museum einen interessanten Überblick über den Umgang anderer Kulturen mit dem Tod.

Via Romana 31, T 971 30 17 71, www.maef.es, April–Sept. Di–So 10–14, 18–20, Okt.–März Di–Sa 9–15 Uhr, So jeweils 10–14 Uhr, Mo und Fei geschl., Eintritt in die Hypogäen 3 €

#### Lebendige Kunstszene: in der Altstadt ...

Die Macher des **Museu d'Art Contemporani d'Eivissa** 7 (MACE) rücken das lebendige Kunstschaffen auf der Insel in den Fokus, mit Ausstellungsplakaten aus



Ein riesiger Stadtparkplatz befindet sich hinter der Häuserfront gegenüber dem Ablegehafen (ausgeschilbert). Kurzparken ist an den mit Parkautomaten versehenen Stellen möglich (Höchstparkdauer 2 Std., Abschlepper sind schnell zur Stelle). Die Gebühren zum Kurzzeitparken liegen im Cent-Bereich! Zum Registrieren muss man das Nummernschild angeben. Wer etwas zu spät zurückkehrt, hat bis zu einer Stunde nach Ablauf die Chance, mit dem AD-Knopf am Automaten an Ort und Stelle eine Strafgebühr zu zahlen.



Putzt sich bei Festen gern heraus: Eivissas Altstadt, die ›Dalt Vila‹

den Sechzigern oder Ausstellungen etwa über Künstlerklave Grupo Ibiza 59. Ein Teil des Museums ist das nicht weit entfernte Apartment des deutschen Ibiza 59-Gründers Erwin Bronner, der auf Ibiza rund 50 Häuser im Bauhaus-Stil entwarf. Außerdem werden archäologische Fundamente der Kulturen zurück bis 600 v. Chr. eindrucksvoll aufgeschichtet (das Urgebäude stammt aus dem 18. Jh.).

Carrer Ronda Narcís Puget, am Baluard de Sant Joan, [www.mace.eivissa.es](http://www.mace.eivissa.es), April–Juni, Sept. Di–So 10–14 und Di–Fr 17–20 Uhr, Juli/Aug. Di–So 10–14 und Di–Fr 18–21 Uhr, Okt.–März Di–Fr 10–16.30, Sa/So 10–14 Uhr, Mo und Fei geschl.

### Gut zu Fuß?

Dann besuchen Sie Erwin Bronner doch zu Hause, in der **Casa Bronner 8**. Hereinspaziert in die privaten Gemächer des Berliners, der Harmonie im modernen Bauhaus-Stil zelebriert; alle Möbel hat der kleine ›deutsche Corbusier‹, der 1934 vor den Nazis nach Ibiza floh, für das Haus selbst hergestellt, auch die Kunstwerke stammen von ihm.

Museo Casa Bronner, Sa Penya, Carreró de l'Estrella 3 (Carrer de La Virgen hinauf, nach der Príncipe Boutique rechts), Di–So 10–14, Di–Fr auch 17–20 Uhr, Eintritt frei

### ... und darüber hinaus

Kennen Sie das Fremdschäm-Gefühl, eine lokale Galerie zu betreten, die mit mittelmäßigen Ölschinken von Landschaftsmalern vollgepflastert ist? Kann Ihnen in den dem MACE nahestehenden **Lune Rouge 9** und **Art Projects Ibiza 10** nicht passieren: Hier arbeiten Locals mit renommierten ›Artists in Residence‹ vom Schlage Jenny Holzer oder Cindy Sherman. Wenn Sie Glück haben, findet während Ihres Aufenthalts ein Kunstfrühstück statt, wo Sie leicht mit Kuratoren und Direktoren ›in touch‹ kommen.

Lune Rouge: Carrer Alcalde Bartomeu Rosello' Sala, 7, <http://lunerougeibiza.org>; Art Projects Ibiza: Carrer Alcalde Bartomeu Rosello' Sala, 9B (direkt nebenan), <http://artprojectsibiza.com>; beide Di–So 15–21, Okt.–April 12–18 Uhr

## SCHLEMMEN, SHOPPEN, SCHLAFEN



### In fremden Betten

Unter uns: In Eivissas Altstadt würde ich z. B. auf meiner Hochzeitsreise übernachten. Die wenigen Hotels sind recht klassisch, traditionell, ja, hoch-